

Anmeldung

Schicken Sie bitte die Anmeldung an das Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft an der Universität Rostock e.V., Ulmenstr. 69, 18057 Rostock zu Händen Frau Kempe oder per Fax 0381 / 498 80 52.

Ich melde mich verbindlich zum 21. Rostocker Bankentag am 14. November 2019 an.

Name:

Position:

Institution:

Adresse:

.....

Das Thema

Am 23.6.2016 stimmte eine knappe Mehrheit der Briten für einen Austritt aus der EU, der das Land mehr als 40 Jahre angehört hat. Mit dem Austritt soll die komplette Autonomie des Landes wieder hergestellt, Zahlungen an die EU beendet und die Zuwanderung begrenzt werden. Das nach Art. 50 des Vertrags von Lissabon ausgehandelte Austrittsabkommen fand im britischen Parlament keine Mehrheit, sodass am 31.10.2019 ein harter Brexit vollzogen werden könnte. Die wirtschaftlichen und politischen Konsequenzen werden immens sein, da mit Großbritannien ein Land aus der EU ausscheidet, dessen Wirtschaftskraft der der 19 kleinsten Mitgliedstaaten insgesamt entspricht. Der 21. Rostocker Bankentag beleuchtet die voraussichtlichen Folgen des Brexit aus deutscher Perspektive.

Die Zielgruppen

Der Bankentag wendet sich an Mitarbeiter von Kreditinstituten, Verbänden und Unternehmen, Richter, Notare und Rechtsanwälte, Universitätsmitarbeiter, Studierende sowie alle an wirtschafts- und bankrechtlichen Themen Interessierte.

Der Veranstalter

Die Fachtagung wird vom Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft an der Universität Rostock e.V. veranstaltet, das 1993/94 gegründet wurde. Das Institut bezweckt, den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschafts- und Bankpraxis zu fördern.

Die bisherigen Tagungen

Regelmäßig wählt die Mitgliederversammlung des interdisziplinären Instituts ein Generalthema für den Bankentag aus. Die vergangenen Bankentage thematisierten z.B. „Das ESUG im Stresstest“ sowie „Rechtsgeschäfte im Internet“.

**Institut für Bankrecht und
Bankwirtschaft an der
Universität Rostock e.V.**

21. Rostocker Bankentag

BREXIT
**Perspektiven aus
Deutschland**

14. November 2019
Beginn: 12:00 Uhr

**Plenarsaal des
Oberlandesgerichts Rostock
Wallstraße 3**

Programm

- 12:00 Uhr** - Eröffnung und Begrüßung durch den Rektor der Universität Rostock, Prof. Dr. *Wolfgang Schareck*, und die Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts Rostock, *Monika Köster-Flachsmeyer*
- Einführung durch die Institutsdirektorin Prof. Dr. *Anja Hucke*, Universität Rostock

- 12:30 Uhr** **„Auswirkungen des Brexit auf das Bankgeschäftsmodell – Ein Erfahrungsbericht“**
- Heinz Hilger*, Vorstandsvorsitzender Standard Chartered Bank AG Deutschland
Moderation: Dr. *Albrecht Kindler*

- 13:15 Uhr** **„Die politische Dynamik des Brexit: Wie wird sich Europa verändern?“**
- Prof. Dr. *Jörn Dosch*, Lehrstuhl für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit, Universität Rostock
Moderation: Prof. Dr. *Wolfgang März*

- 14:00 Uhr** **Kaffeepause**

- 14:15 Uhr** **„Finanzintegration in Europa“**
- Prof. *Jörg Rocholl*, Ph.D., Präsident der European School of Management and Technology, Berlin
Moderation: Prof. Dr. *Anja Hucke*
- 15:00 Uhr** **„Auswirkungen des Brexit auf die Industrie“**
- Manfred Lehde*, Ehrenvorsitzender des AGV-Nord, ehem. Geschäftsführer der Rostock System-Technik, Rostock
Moderation: Dr. *Wilfried H. Hausmanns*, OLG-Präsident a.D.
- 15:45 Uhr** **„Brexit: Stand, Konsequenzen und Ausblick“**
- Dr. *Peter Schäfer*, Mitglied der BDI Task Force Brexit
Moderation: *Karin Meyer zu Bergsten*
- 16:30 Uhr** **Schlusswort: Prof. Dr. Anja Hucke**
- 17:00 Uhr** **Mitgliederversammlung des Instituts (nicht öffentlich)**

Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 60 €. Überweisen Sie diesen Betrag bitte bei Ihrer Anmeldung auf das Konto der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG: IBAN: DE03 1309 0000 0001 3090 05
BIC: GENODEF1HR1

Für Mitglieder des Instituts und deren Mitarbeiter, Justizangehörige Mecklenburg-Vorpommerns sowie Angehörige und nicht berufstätige Doktoranden der Universität Rostock ist die Teilnahme frei; eine Anmeldung ist jedoch auch für diesen Personenkreis erforderlich.

Anmeldeschluss: 08.11.2019